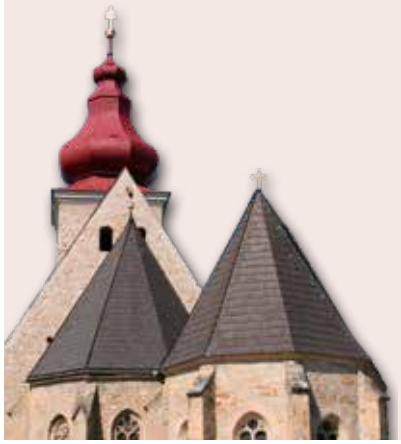

Maria Anzbach

Informationen aus unserer Pfarre

35. Jahrgang
Nr. 3
Sept. 2022

Dankt dem Herrn, denn er ist gut. Denn seine Huld währt ewig!

Psalm 136,1

FOTO: MARIA KÜNSTLER

2 **BEGLEITER DURCH DEN TAG**
Unsere Kirchenglocken in Maria Anzbach

4 **720 JUBELJAHRE**
Gemeinsam Höhen und Tiefen gemeistert

5 **EINDRÜCKE FÜR PFARRCARITAS**
Besuch von drei Projekten der Caritas in St. Pölten

GRÜSS GOTT

FOTO: EDUARD RIEDL

Pfarrer
Mag. Wilhelm Schuh

In manchen Situationen des Lebens sagen wir spontan „Gott sei Dank!" und atmen auf.
Diesen Satz verwenden wir oft einfach so, ohne den tatsächlichen Inhalt zu bedenken – nämlich an Gott zu denken und ihm zu danken.
Wir können Gott tatsächlich dankbar sein, denn er hat uns reich beschenkt: mit der wunderbaren Natur, die uns immer wieder staunen lässt; mit Menschen, die es gut mit uns meinen, unserer Familie, Freunden, freundlichen Nachbarn und Kollegen; mit materiellen Dingen, ausreichend Lebensmitteln und einem schönen Zuhause; mit einem Leben in einem friedlichen und sicheren Land … Noch vieles gäbe es hier anzuführen; Sie können die Liste gerne für sich selbst fortsetzen.
Über alle diese Gaben dürfen wir uns freuen. Sie sind aber zugleich auch ein Auftrag an uns: so zu leben, dass wir die Schöpfung bewahren; die Liebe unserer Familie und unserer Freunde wertschätzen und gleichzeitig selbst auch für andere Menschen ein gutes Wort haben; materielle Güter teilen und großzügig zu denen sein, die Not leiden.
So lade ich alle Pfarrangehörigen – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – zur **Mitfeier des Erntedankfestes in unserer Pfarre am Sonntag, 2. Oktober 2022, um 9 Uhr** ganz herzlich ein. Feiern wir miteinander ein frohes Fest, bei dem wir ganz bewusst „Gott sei Dank" für alles Gute sagen.

BEGLEITER DURCH DEN TAG

Unsere Kirchenglocken in Maria Anzbach

Lange Zeit gaben Kirchenglocken den Rhythmus vor: Man hörte, wann es Zeit zum Mittagessen war, wenn geheiratet wurde oder wenn jemand gestorben war.
In Maria Anzbach haben wir insgesamt fünf Glocken. Die älteste Glocke ist zugleich die schwerste: Die sogenannte „Einser" wiegt stattliche 1000 kg, stammt aus 1834 und ist auf den Ton F gestimmt. Alle anderen Glocken sind deutlich jünger, da in beiden Weltkriegen Glocken zum Einschmelzen für Kriegszwecke abgeliefert werden mussten.
Die „Zweier" trägt die Inschrift „Heilige Maria, Mutter der Barmherzigkeit, bitte für uns" und wurde im Jahr 1948 vom damaligen Pfarrer Josef Sitte und dem Landwirt Johann Schmatz als Dank für die Heimkehr aus dem Krieg gestiftet. Sie wiegt 500 kg, der Klöppel immerhin 40 kg. Man kann sie täglich um 12 Uhr zum Mittagsläuten hören.
Die „Dreier" und die „Vierer" stammen ebenfalls aus 1948 bzw. 1947 und wiegen immerhin noch 300 bzw. 200 kg. Die „Vierer" ist dem Heiligen Leonhard gewidmet und ihr Läuten soll um Segen für das Vieh und um eine gute Ernte bitten. Sie eröffnet den Tag mit dem Läuten um 6 Uhr und schließt ihn als letzte Glocke um 19 Uhr, sie ist die sogenannte Arbeitsglocke.
Alle vier Glocken, also das volle Geläute, ist jeweils vor Sonntagsmessen und anderen festlichen Anlässen bzw. bei Hochzeiten oder beim Auszug bei einem Requiem zu hören. Dabei ist es wichtig, dass jeweils mit der kleinsten Glocke begonnen wird und erst mit kurzen Abständen die nächstgrößeren zugeschaltet werden. Einerseits ergibt dies eine schöne Abstimmung der Klangfarben, es ist aber auch eine Schutzmaßnahme für den Glockenstuhl wegen der nicht unbeträchtlichen Schwingungen.
Seit den 1960ern gibt es ein automatisches Glockenläutwerk, das von der Sakristei aus betätigt werden kann. Zuvor mussten die Ministranten händisch läuten.
Nach wie vor von Hand geläutet wird die kleinste Glocke, die sogenannte Josefsglocke. Sie wird (auf Wunsch der Angehörigen) geläutet, wenn jemand verstorben ist.
Kirchenglocken begleiten unseren Alltag, vermitteln ein Gefühl von Heimat, geben dem Tag einen Rhythmus und markieren festliche und traurige Anlässe. Sie sind aber weit mehr als ein folkloristisches Element: Sie läuten zum Lob Gottes, laden uns zur Heiligen Messe ein und können ein Impuls zum Innehalten und zu einem kurzen Gebet sein. ■

FOTO: ULRIKE ZDIMAL-LANG

In luftigen 30 Meter Höhe hängen insgesamt fünf Glocken in unserem Kirchturm.

SEGENSMESSE FÜR NEUGETAUFTE

In den vergangenen Monaten wurden in unserer Pfarre etwa 25 Kinder getauft. Sie und ihre Familien sind am Sonntag, 16.10.2022, um 9 Uhr zu einer besonders gestalteten Pfarrmesse eingeladen.
Gemeinsam wollen wir Gott für die Kinder danken und seinen Segen für die Familien erbitten. Im Anschluss sind die Familien der Neugetauften zu einem Imbiss in den Pfarrstadl eingeladen.

DAS WORT GOTTES FÜR DIE JÜNGSTEN

Ab November wird ein Mal im Monat ein Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim für 2- bis 6-jährige Kinder stattfinden. Dabei sollen biblische Texte in spielerischer Form für die Kinder mit allen Sinnen erlebbar werden. Je nach Thema werden wir singen, etwas basteln, uns bewegen und vieles mehr.
Die Kinderwortgottesdienste werden ca. 20 min dauern und anschließend ist der gemeinsame Besuch der Hl. Messe in der Kirche möglich.
Der erste Kinderwortgottesdienst findet am Sonntag, 6.11.2022, um 9 Uhr im Pfarrheim statt. Das Thema ist der Heilige Martin. Das KiWoGo-Team (Eva Burko, Mary Hütter-Schwand und Andreas Lang) freut sich auf Ihren Besuch.

FOTO: EDUARD RIEDL

Andreas Lang, Mary Hütter-Schwand und Eva Burko (v.l.) gestalten die Kinderwortgottesdienste für ca. 2- bis 6-jährige Kinder.

WELTMISSIONS-SONNTAG

„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben" (Jer 29,11) – ist das Motto des Weltmissionssonntags am 23.10.2022. Der Prophet Jeremia rief diese Verheißung einst seinen nach Babylon verschleppten Landsleuten zu. Im Mittelpunkt der Missio-Aktion steht die kenianische Metropole Nairobi.
Das Leben in Nairobis Slums ist geprägt von Enge, Armut und steigenden Lebensmittelpreisen. Trotzdem ist Nachbarschaftshilfe für viele Menschen selbstverständlich. Unterstützt werden sie von der Kirche, die das einfache Leben der Menschen teilt. Mit Ihrer Spende zum Weltmissionssonntag stärken Sie ein weltweites Netzwerk, das wirksame und nachhaltige Hilfe in den ärmsten Regionen der Welt leistet. Die Ministranten bieten nach den Messen fair gehandelte Süßigkeiten an, der Reinerlös fließt in Projekte von Missio.

ALLERHEILIGEN/ ALLERSEELEN

Am 1. November feiert die Katholische Kirche das Fest Allerheiligen. An diesem Festtag wird – wie der Name bereits sagt – der Heiligen und Seligen der Kirche gedacht. Auf diese Weise sollen insbesondere jene Heiligen in den Mittelpunkt gerückt werden, derer nicht durch eigene Feiertage im Jahreskreis gedacht wird und die nicht im alltäglichen Bewusstsein präsent sind.
Zu Allerseelen am 2. November begeht die Katholische Kirche das Gedenken an die Verstorbenen. Es ist ein wichtiges Zeichen menschlicher Kultur, dass wir unsere Verstorbenen nicht vergessen und ihre Gräber pflegen. Die Verstorbenen gehören zu uns und wir als ihre Nachkommen bleiben mit ihnen verbunden, über den Tod hinaus.
Sie sind eingeladen, besonders zu Allerheiligen/Allerseelen auch auf den Friedhof zu gehen, die Gräber zu schmücken, Ihrer Angehörigen zu gedenken und für sie zu beten.

FOTO: DIÖZESE ST. PÖLTEN

LEONHARDI-RITT

Der hl. Leonhard ist der Schutzpatron der landwirtschaftlichen Tiere. Der bereits zur Tradition gewordene Leonhardi-Ritt mit Pferdesegnung findet heuer wieder statt, und zwar am Sonntag, 6.11.2022, um ca. 9.50 Uhr am Marktplatz.
Es sind dazu alle Pferdebesitzer und Reiter eingeladen, mit ihren Pferden, Ponys, Eseln und Mulis zu kommen. Nähere Informationen bei Bürgermeisterin Karin Winter.

FOTO: EDUARD RIEDL

GESTÄRKT DURCH DEN HEILIGEN GEIST

Zwei Erwachsene und 20 Mädchen und Burschen erhielten am Pfingstmontag in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung. Firmspender war Prälat Maximilian Fürnsinn.
Die Firmlinge hatten sich seit Jänner unter dem Motto „You'll never walk alone" auf den Empfang des Sakraments vorbereitet. Neben den Firmstunden beteiligten sie sich in Workshops an verschiedenen Aktivitäten in der Pfarre und verbrachten gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten einen besonders gestalteten Nachmittag. Nach der durch den Kirchenchor feierlich gestalteten Messe gab es eine Agape vor der Kirche. ■

FOTO: EDUARD RIEDL

Die neugefirmten Jugendlichen mit ihren Patinnen und Paten.

720 JUBELJAHRE

Gemeinsam Höhen und Tiefen gemeistert

Bei strahlend schönem Sommerwetter feierten am Sonntag, 19. 6. 2022, 16 Paare im Rahmen einer Festmesse ihre Ehejubiläen. Die insgesamt 720 Jubeljahre teilten sich wie folgt auf: 65 Jahre: 1 Paar, 60 Jahre: 2 Paare, 55 Jahre: 2 Paare, 50 Jahre: 4 Paare, 45 Jahre: 1 Paar, 40 Jahre: 1 Paar, 30 Jahre: 3 Paare und 25 Jahre: 2 Paare.
Nach der vom Kirchenchor gestalteten Festmesse und dem Gruppenfoto waren die Jubelpaare zur Jause und Angehörige zur Agape in den Pfarrhof eingeladen, dort unterhielt sie Maxima Schwand mit ihrer Harmonika.
Wir wünschen den Jubelpaaren auch auf diesem Weg viele weitere gemeinsame Lebensjahre. Mögen Glück, Zufriedenheit, Freude, Gesundheit und Gottes Schutz und Segen weiterhin Begleiter sein. ■

FOTO: ELISABETH HECKL

ALLES SAUBER!

FOTO: EDUARD RIEDL

Es war wieder einmal Zeit, die Dachrinnen zu reinigen. Mit einem Hubsteiger wurde der Putztrupp in luftige Höhen gehievt, damit die Arbeit sicher und einigermaßen bequem verrichtet werden konnte.

Der alljährliche große Kirchenputz vor dem großen Marienfeiertag am 15. August wurde heuer nicht nur im Inneren der Kirche durchgeführt. Auch der Außenbereich, besonders die Dachrinnen und Regensinkkästen, wurden von fleißigen Frauen und Männern gesäubert. Viele Hände, ein schnelles Ende – danke an die Helferinnen und Helfer.

MARIA HIMMELFAHRT

Zu Maria Himmelfahrt am 15.8. kamen zahlreiche Wallfahrerinnen und Wallfahrer nach Maria Anzbach zur „Mutter der Barmherzigkeit". Bei der festlichen Wallfahrerandacht hielt Generalvikar Dr. Christoph Weiss die Festpredigt. Ein Dankeschön sei an dieser Stelle den Frauen und Männern gesagt, die traditionellerweise Kräutersträußerl gebunden hatten, die nach den Gottesdiensten an die Kirchenbesucher verteilt wurden. ■

FOTO: EDUARD RIEDL

Die duftenden Kräutersträußerl bereiteten zu Maria Himmelfahrt große Freude.

FERIEN IN SAN ANZOLOS

Von 29.8. – 1.9.2022 verwandelte sich der Pfarrgarten im Rahmen des Jungscharlagers in eine Stadt namens „San Anzolos". 14 Kinder und fünf Begleiterinnen und Begleiter verbrachten die drei Nächte in Zelten und sorgten mit viel Energie für ein Lager voller Spaß.
Die Stadt San Anzolos wurde innerhalb kürzester Zeit zu einem Ort mit eigener Bank und Währung, einem Gemeindeamt und einem Theater. Die Kinder konnten bei Berufen wie den Künstlern oder den Baumeistern den Pfarrgarten selbst gestalten und gingen bei den heißen Temperaturen sogar im Anzbach schwimmen. Auch kulinarisch wurden die Kinder bestens versorgt, u.a. mit Gegrilltem und Spaghetti. Alles in allem bereitete das Lager allen Beteiligten viel Freude und war ein voller Erfolg. ■

FOTO: EDUARD RIEDL

NEUE EINDRÜCKE FÜR PFARRCARITAS

Als gemeinsame Unternehmung zum Abschluss des Arbeitsjahres besuchten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrcaritas Maria Anzbach am 1. September drei Projekte der Caritas in St. Pölten, und zwar die Einrichtung „bbo" (Beschäftigung und Berufsorientierung), den „carla"-Shop und den „Werkschatz", ein Verkaufslokal der Caritas-Werkstätten. Dabei konnten viele neue Eindrücke über die Arbeit der diözesanen Caritas gewonnen werden.
Sehr gemütlich war der Besuch beim „Treffpunkt Pfarrgarten" in der Franziskanerpfarre, wo ein Mal wöchentlich die Möglichkeit zur Begegnung angeboten wird.
Die Regionalbetreuerin Christa Herzberger bedankte sich bei allen für die ehrenamtliche Mitarbeit bei der Pfarrcaritas und ihr Engagement. Das Treffen endete mit einer Dankandacht in der Franziskanerkirche. ■

FOTO: CARITAS SANKT PÖLTEN

→

Die Maria Anzbacher Caritas-Mitarbeiter im Werkschatz-Geschenkeladen, in dem Kunsthandwerke von Menschen mit psychischen Erkrankungen angeboten werden.

CHRONIK

Den Bund der Ehe haben geschlossen

Herbert und Elisabeth
(geb. Lang) Sumerauer
25. 6. 2022
Johannes und Kerstin
(geb. Schöls) Blauensteiner
9. 7. 2022
Manfred und Jaqueline
(geb. Heerstraß) Edelbacher
16. 7. 2022
Christoph und Tanja
(geb. Sumerauer) Steinböck
17. 9. 2022

Einen Menschen zu lieben, heißt einwilligen, mit ihm alt zu werden.

Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen

Magdalena Lanz, Burgstall
29. 5. 2022
Amalia Klingen, Burgstall
5. 6. 2022
Leopold Widler, Unter-Oberndorf
5. 6. 2022
Mathea Strahodinsky, M. Anzbach
18. 6. 2022
Alexander Edelmann, Wien
18. 6. 2022
Antonia Herbich, Groß-Raßberg
19. 6. 2022
Emil Feda-Kittl, Eichgraben
25. 6. 2022
Tristan Berthold-Hauer, Altlengbach
2. 7. 2022
Emma Wagner, Maria Anzbach
3. 7. 2022
Linus Wagner, Maria Anzbach
3. 7. 2022
Felix Kübel, Kitzbühel
23. 7. 2022
Patrizia Otta, Knagg
23. 7. 2022
Alessio Skarbal, Maria Anzbach
12. 8. 2022
Ben Tiefenbacher, Maria Anzbach
28. 8. 2022
Emma Brenner, Burgstall
17. 9. 2022

Den Kinder und den Eltern wünschen wir Wohlergehen, Freude, Lebenskraft und Gottes Segen.

FRÖHLICHES BEISAMMENSEIN

Nach 2-jähriger Pause konnten wir am Sonntag, 11. 9. 2022, im Rahmen des Patroziniumsfestes das Pfarrfest wieder feiern. Das Wetter war leider nicht besonders schön, doch im Pfarrstadl war die Stimmung dank Maxima und Samuel sehr fröhlich. Auch die Besucher im Kaffeestüberl wurden mit den selbstgebackenen Mehlspeisen verwöhnt. An dieser Stelle herzlichen Dank für alle kulinarischen Spenden.

FOTOS: EDUARD RIEDL

Die Kinder konnten ihr Geschick im Gummistiefel-Weitwerfen unter Beweis stellen.

Die Gäste genossen u.a. frisch zubereitete Palatschinken und andere Köstlichkeiten.

KFB FRAUENRUNDE

Das Verzieren der Missionskerzen und die Teilnahme an der Weihnachtspackerlaktion stehen auf unserem Arbeitsplan für die nächste Zeit.
Durch die alljährliche Weihnachtspackerlaktion der Katholischen Frauenbewegung erhalten Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen zu Weihnachten nicht bei ihren Familien sein können, die bedürftig oder einsam sind, ein Weihnachtspackerl (1 Tafel Schokolade, 1 Packung Schnitten, 5 Säckchen fertiger Cappuccino und eine kleine Grußkarte). Wenn Sie sich daran beteiligen wollen, geben Sie bitte Ihre Spende bei Marion Nagl ab. Auch Hilfe beim Einpacken der Geschenke ist willkommen.
Weitere Termine erhalten Sie im Pfarrschaukasten, auf der Pfarrhomepage und bei der wöchentlichen Verlautbarung.

Informationen:
Marion Nagl
0676 420 54 09
bzw.
nagl.martin@aon.at.

FOTO: DORIS WEIXELBRAUN

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Donnerstag, 13. 10. 2022, 19 Uhr
Vortrag „Psychisch gesund bleiben in schwierigen Zeiten. Wege aus der Depression" Vortragende: DSA Anna Entenfellner (Psychosozialer Dienst der Caritas St. Pölten)

JUNGSCHAR – JUGEND – MINISTRANTEN

Die nächsten Gruppenstunden finden am 1. 10., 15. 10., 5. 11. und 12. 11, jeweils von 15.30 – 17 Uhr, im Pfarrheim statt. Bitte nehmt eine Trinkflasche mit und zieht passendes Gewand für Aktivitäten im Freien an. Domenica Putz (0699 10 75 59 02) und das Jungscharteam freuen sich auf euch. Wer neu als Ministrantin oder Ministrant diesen schönen Dienst bei den Gottesdiensten beginnen will, möge sich bei Herrn Pfarrer melden.

FOTO: MARIANNE HOWEGGER

WELCOME BACK!

Wiedereintritt in die Kirche

Menschen haben sehr unterschiedliche Motivationen, aus der Kirche auszutreten. Es gibt aber auch gute Gründe, um wieder einzutreten. Manchmal sind z.B. einschneidende Erfahrungen ein Anlass, die Frage nach dem Tragenden und Sinnvollen im Leben zu stellen. Vielleicht ist es aber auch der Wunsch, die Patenschaft (Taufpate oder Firmpate) für jemanden zu übernehmen, oder die Taufe des eigenen Kindes, die kirchliche Trauung ...
Wer wieder in die Kirche eintreten möchte, möge mit dem Herrn Pfarrer oder einem anderen Priester Kontakt aufnehmen. Es wird nichts „abgeprüft", Sie müssen auch den Kirchenbeitrag für die Zeit Ihres Austritts nicht nachzahlen. Es geht einzig um Sie in Ihrer persönlichen Lebens- und Glaubenssituation – und um Ihr „Ja" zur Wiederaufnahme in die Kirche.

Auch die Form, wie Sie wieder in die Kirche aufgenommen werden möchten, können Sie frei wählen: ganz schlicht im kleinen Rahmen (Sie mit dem Priester und zwei Zeugen) oder feierlich im Rahmen eines Gottesdienstes.
Jedenfalls gilt, wie es in einem lateinischen Spruch heißt: „Porta patet, cor magis." – Übersetzt bedeutet es: „Die Tür steht offen, das Herz noch mehr."

FOTO: DIRK VONTEN_FOTOLIA

FIRMVORBEREITUNG

Jugendliche (ab der 8. Schulstufe), die in diesem Schuljahr die Firmvorbereitung mitmachen möchten, mögen sich bis Mitte November im Pfarramt Maria Anzbach oder Eichgraben melden. Die Firmvorbereitung wird diesmal in der Pfarre Eichgraben erfolgen. Die Firmung wird ebenfalls in der Pfarrkirche Eichgraben stattfinden. Nähere Info gibt es bei der Anmeldung.

PFARRCARITAS

- Caritas Haussammlung: Ergebnis EUR 3.843,00
- Augustsammlung: Ergebnis EUR 877,89
- Elisabethsonntag – Welttag der Armen: Am 12. und 13.11.2022 findet in allen Kirchen unserer Diözese die Elisabethsammlung für Menschen in Not statt. Nach den Hl. Messen wird Caritas-Tee zum Kauf angeboten.
- Bei jeder Sonntagsmesse steht der Gabenkorb für ganz arme Menschen in Oradea (Rumänien) vor dem Altar und wartet auf Ihre Spenden (Lebensmittel, Kerzen ...).
- Die Kleidersammlung findet nach telefonischer Vereinbarung bei Familie Zidar in der Wienerwaldgasse 20 statt. Tel.: 02772 535 38 bzw. 0664 73 01 51 27.
- „Pfarrcaritas-Treff": Treffen für die Pfarrcaritas-Mitarbeiter und alle Interessenten: 9.11.2022, 18.30 Uhr bei Familie Zidar, Wienerwaldg. 20.

Falls Sie sich für die Arbeit in der Pfarrcaritas interessieren und ehrenamtlich mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Mag. Schuh 02772 524 96 oder bei Familie Zidar 02772 535 38.

MESS-STIPENDIEN

Durch die Erhöhung der Besoldungssätze für Organisten wird auch ab 1.1.2023 das Mess-Stipendium für Singmessen erhöht. Bisher EUR 19,00 neu: EUR 24,00. Das Mess-Stipendium für Wochentagsmessen ohne Orgel bleibt gleich wie bisher: EUR 9,00.

FOTO: KATH. JUGEND ST. PÖLTEN

CHRONIK

Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Barbara Rodt, Maria Anzbach
*1944 +20.5.2022
Edith Bohrn, Maria Anzbach
*1932 +26.5.2022
Siegfried Ritzengruber,
Maria Anzbach *1935 +22.7.2022
Georg Schwarz, Maria Anzbach
*1939 +26.7.2022
Margareta Benedikt, Meierhöfen
*1917 +30.7.2022

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.

KANZLEISTUNDEN

Pfarrer KR Mag. Wilhelm Schuh
Mittwoch/Freitag/Samstag
9 – 10.30 Uhr
und nach tel. Voranmeldung
T 0676 826 63 32 33

Kaplan Evaristus Ifeka
T 0688 64 63 55 60

Pfarrsekretärin Martina Crepaz
Mittwoch/Freitag 8 – 11.30 Uhr
T Pfarramt 02772 52496
M pfarramt.m.anzbach@aon.at
H www.pfarre-maria-anzbach.at

Im Sachunterricht versucht die Lehrerin, den Schülern anschaulich das Thema Elektrizität näherzubringen: „Schaut, wenn man einer Katze entgegengesetzt über das Fell streicht, entsteht Elektrizität." Da meldet sich Peter: „Und wo bekommt das Elektrizitätswerk dann die vielen Katzen her?"

Im Garten fragt die kleine Laura ihre Oma: „Oma, was stinkt hier denn so?" – „Das ist der Kompost, der kommt auf die Erdbeeren." Da meint Laura: „Also ich hätte lieber Schlagobers drauf."

GOTTESDIENSTORDNUNG WICHTIGE TERMINE

Oktober 2022	
So. 2. 10. 9 Uhr	**Erntedankfest** (bei Schönwetter im Pfarrhof) Festmesse mit Segnung der Erntegaben
So. 16. 10. 9 Uhr	**Pfarrmesse** mit den neugetauften Kindern des vergangenen Jahres
So. 23. 10. 9 Uhr	**Weltmissionssonntag** Familienmesse. Kollekte für die Mission Jugendaktion: Verkauf von „Fair trade"-Süßigkeiten
Mi. 26. 10. 9 Uhr	**Nationalfeiertag** Singmesse
Ab So. 30. 10. Ende der Sommerzeit – Änderung der Beginnzeit der Abendmessen auf 18 Uhr	
November 2022	
Di. 1. 11. 9 Uhr 14 Uhr	**Allerheiligen** Hochamt Hl. Messe für alle Verstorbenen der Pfarre, besonders der im vergangenen Jahr Verstorbenen, anschließend Gebet für die Gefallenen beim Kriegerdenkmal, Friedhofsgang und Gräbersegnung
Mi. 2. 11. 8 Uhr	**Allerseelen** Hl. Messe für die Verstorbenen
So. 6. 11. 9 Uhr 9 Uhr ca. 9.50 Uhr	**Pfarrmesse** Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim Pferdesegnung am Marktplatz
So. 13. 11. 9 Uhr	**Elisabethsonntag** Pfarrmesse, anschließend wird der „Caritas-Tee" angeboten
Di. 15. 11. 9 Uhr	**Hl. Leopold** Singmesse
So. 20. 11. 9 Uhr	**Christkönigssonntag** Familienmesse mit Aufnahme der neuen Ministranten und Vorstellung der Jungscharkinder
Sa. 26. 11. 18 Uhr 19.30 Uhr	**Familienmesse zum 1. Adventsonntag** mit Adventkranzsegnung Adventkonzert unserer Musikschule im Rahmen des „Advents in Maria Anzbach"
So. 27. 11. 9 Uhr	**1. Adventsonntag** Pfarrmesse mit Adventkranzsegnung

BEICHTGELEGENHEIT

Vor oder nach den Hl. Messen sich bitte in der Sakristei melden oder eigenen Termin mit dem Priester vereinbaren.

Bedingt durch die Pandemiemaßnahmen kann sich der eine oder andere Termin ändern. Bitte beachten Sie auch die Informationen im Schaukasten bei der Kirche bzw. auf der Pfarrhomepage www.pfarre-maria-anzbach.at.

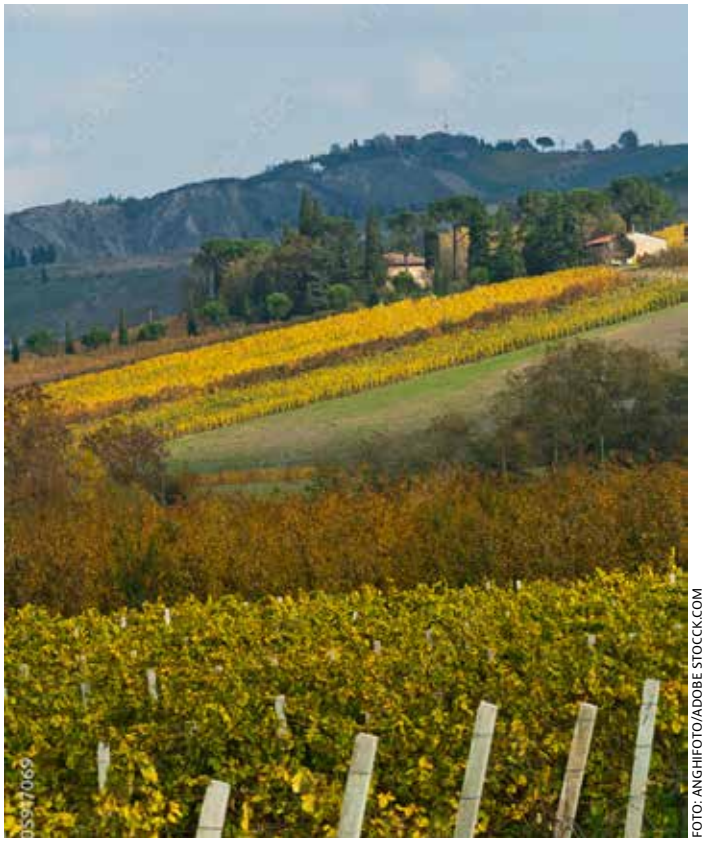

FOTO: ANGHIFOTO/ADOBE STOCCK.COM

Du lässt Gras wachsen für das Vieh
und Pflanzen für den Ackerbau
des Menschen,
damit er Brot gewinnt von der Erde
und Wein, der das Herz
des Menschen erfreut,
damit er das Angesicht erglänzen
lässt mit Öl und Brot
das Herz des Menschen stärkt.

Psalm 104,14-15

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern unseres Pfarrblattes einen schönen Herbst und ein gutes Schul- bzw. Arbeitsjahr.

Ihr Pfarrblatt-Team

Zugestellt durch Post.at

Medieninhaber: röm. kath. Pfarre Maria Anzbach
Redaktion und Herausgeber: Pfarrblattteam der Pfarre 3034 Maria Anzbach, Marktplatz 5, Tel.: 02772 52496
pfarramt.m.anzbach@aon.at, www.pfarre-maria-anzbach.at.
Konzept/Layout: Hausdruckerei der Diözese St. Pölten, Klosterg. 15, 3100 St. Pölten
Druck: Eigner Druck GmbH, Tullner Straße 49, 3040 Tausendblum/Neulengbach
Verlagspostamt: 3034 Maria Anzbach